Ressort: Sport

Streit um Managergehälter könnte für Bundesligaclubs teuer werden

Berlin, 24.02.2017, 10:34 Uhr

GDN - Die aktuellen Pläne zur Begrenzung von Spitzengehältern könnten die Vereine der Fußball-Bundesliga Millionen zusätzliche Steuern kosten. Das geht aus Berechnungen des Steuerprofessors Lars Zipfel von der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg hervor, über die das Nachrichtenmagazin "Focus" berichtet.

Am stärksten betroffen wäre der FC Bayern. Der Rekordmeister müsste nach Zipfels Berechnungen für seinen Kader mehr als 48 Millionen Euro zusätzlich an den Fiskus abführen, wenn nur noch Gehälter bis zu einer Obergrenze von 500.000 Euro im Jahr als Betriebsausgaben abzugsfähig sind. Für Borussia Dortmund wäre es eine zusätzliche Steuerlast von 31 Millionen Euro, für Schalke 04 wären es 21 Millionen Euro mehr pro Jahr. Die SPD schlägt in ihrem Gesetzesentwurf zwar vor, die steuerliche Absetzbarkeit nur bei Vorständen von Aktiengesellschaften einzuschränken. Experten halten das aber verfassungsrechtlich für problematisch. Kanzleramtsminister Peter Altmaier (CDU) hat sich daher durchaus gesprächsbereit gezeigt, die hohen Gehälter von Profifußballern einzubeziehen. Auch SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann erklärte sich bereit, die Regelung eventuell auf andere Bereiche auszuweiten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-85787/streit-um-managergehaelter-koennte-fuer-bundesligaclubs-teuer-werden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619